

Politisches Bildungsseminar am SAMBACHSHOF, vhs-Bildungszentrum, 97631 Bad Königshofen für ehrenamtliche Multiplikatoren und politisch Interessierte vom 20. – 22.01.2012 zum Thema:

**Der Aufstand in der arabischen Welt -
Eine (Zwischen-)Bilanz nach einem Jahr**

4. SAMBACHSHOF-Gespräch 20. – 22.01.2012

<u>Fr. 20.01.:</u>	18.00	Seminarbeginn mit dem Abendessen
	19.00 - 19.30	Ulrich Rümenapp, Bad Königshofen <i>Begrüßung und Einführung in das Seminar, Abfrage der Teilnehmererwartungen</i>
	19.30 - 21.30	Hans-Jürgen Zahorka, Rangendingen, Bad.-Württ., und Heba Ahmed, Alexandria, Ägypten / Berlin <i>Der Krisenbogen von Mauretanien bis Syrien – Wie konnte sich alles entwickeln? Versuch einer Differenzierung und Evaluation der Europäischen Nachbarschaftspolitik nach Süden</i>
<u>Sa. 21.01.:</u>	9.00 - 10.30	Heba Ahmed, Alexandria, Ägypten / Berlin <i>Gründe für den Protest in der Gesellschaft – Die Situation der Frauen. Versuch einer Analyse für Ägypten</i>
	10.45 - 12.15	Hans-Jürgen Zahorka, Rangendingen, Bad.-Württ. <i>Szenarien für Syrien, Jemen und andere arabische Länder – Zur Übertragbarkeit des Protests</i>
	14.45 - 16.15	Heba Ahmed, Alexandria, Ägypten / Berlin <i>Welche Optionen werden sich durchsetzen – Ein liberal-demokratisches System, die Moslembrüder oder die Salafisten? Versuch der Wertung der Wahlen in Ägypten und Einführung ins Parteiensystem Ägyptens</i>
	16.30 - 18.00	Hans-Jürgen Zahorka, Rangendingen, Bad.-Württ. <i>Wirtschaftliche Aspekte: Wovon die bisherigen bzw. neuen Regierungen ausgehen müssen</i>
	19.30	Film zum Thema
<u>So. 22.01.:</u>	9.00 - 10.30	Heba Ahmed, Alexandria, Ägypten / Berlin <i>Wie man in den Ländern Nordafrikas die EU sieht und was man von ihr erwartet</i>
	10.45 - 12.15	Hans-Jürgen Zahorka, Rangendingen, Bad.-Württ. <i>Was die Europäische Union tat, tut und tun kann – Von der „vergeigten“ Mittelmeerunion über die heutigen Programme zu neuen Assoziationsformen und einem „Marshall-Plan“</i>
	12.15 - 12.30	Ulrich Rümenapp, Bad Königshofen <i>Auswertung des Seminars und Ergebnissicherung</i> <i>Seminarende nach dem Mittagessen</i>
<u>Seminarleiter:</u>		Ulrich Rümenapp, Bad Königshofen

Tunesien, Ägypten, Libyen ..., später noch Jemen und Syrien? In der arabischen Welt wird nichts mehr so sein wie es früher war. In vielen arabischen Staaten streben junge Demokratiebewegungen nach Freiheit und Chancengerechtigkeit. Viele junge Menschen sind bereit, dafür zu kämpfen. Sie werden ihre Länder für lange Zeit prägen.

In dieser Veranstaltung werden wir Entstehung und Potenziale dieser Bewegungen untersuchen und die unterschiedlichen Verläufe und Erfolge der Proteste analysieren – vom schnellen Umsturz in Ägypten bis zum Bürgerkrieg in Libyen. Auch die Reaktionen des Westens – vom hektischen Aktionismus bis zur Schau gestellten Unsicherheit – werden wir betrachten. Viel Platz soll wie immer für Fragen und Diskussionen bleiben.

Die Referenten:

Hans-Jürgen Zahorka:

Regierungsberater (in ca. 30 Ländern), leitet seit 2003 einen Think-Tank für europäische und internationale Governance und Wirtschaft, ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments. Mitglied von TEAM EUROPE (Expertentätigkeit für die EU-Kommission/DG Information und Kommunikation); Lehrbeauftragter (European Studies, European Law) an verschiedenen Universitäten. Früher tätig als Rechtsanwalt und Leiter einer Auslandshandelskammer. Seit 2009 Chefredakteur von „European Union Foreign Affairs Journal“ (EUFAJ)

Heba Ahmed:

Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut/ Sonderforschungsbereich Governance in Räumen begrenzter Staatlichkeit, Ägyptische Frauenunion/ Vertretung für Deutschland, Menschenrechtsaktivistin bei OMRAS – Organisation für Menschenrechte in den arabischen Staaten; bisher Mitarbeiterin im Zentrum Moderner Orient und am Projekt HEYMAT – Hybride europäisch-muslimische Identitätsmodelle an der Humboldt-Universität Berlin; ehem. Vertreterin der ausländischen Stipendiat/innen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Hinweise: Die Teilnehmergebühr beträgt 53,00 Euro. Sie ist unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten und kann nicht anteilig rückerstattet werden. Wir weisen darauf hin, dass in dem erbrachten Teilnehmerbeitrag 1/3 Institutsgebühren enthalten sind. Die Verantwortlichkeit für das Programm und die Durchführung liegen beim SAMBACHSHOF. Im Preis enthalten sind Übernachtung im Doppelzimmer, Verpflegung und die Seminargebühr. Für Einzelzimmer erheben wir einen Zuschlag von 8,00 Euro pro Nacht.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Posteingangs.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem dvv international statt und wird gefördert aus Mitteln des BMZ.

SAMBACHSHOF

